

## A4 Förderung von Grenzüberschreitenden Universitäten und Fakultäten

Gremium: CampusGrün Münster

Beschlussdatum: 05.11.2019

Tagesordnungspunkt: 10.3. Inhaltliche Anträge

### Antragstext

1 CampusGrün fordert die Einrichtung einer Europäischen Hochschule in Deutschland.  
2 Sie soll aus verschiedenen Instituten in Grenznähe bestehen, die Forschung und  
3 Lehre gemeinsam mit den Nachbarländern voranbringen und gemeinschaftlich vom  
4 jeweiligen Nachbarland und dem jeweiligen Bundesland getragen werden. Dabei soll  
5 jedes Institut ein thematisches Feld behandeln, das zentral für die gemeinsame  
6 europäischen Zukunft ist. Mittelfristig soll eine Gesamteuropäische Hochschule  
7 entstehen, also einen Zusammenschluss mehrerer europäischer Hochschulen zu einem  
8 Forschungsverbund mit eigenen Studiengängen.

#### I. Forschung

9 Die Institute sollen einen thematischen Schwerpunkt wählen, der für die Zukunft  
10 Europas zentral erscheint. Für dieses Thema sind interdisziplinäre  
11 Forschungsteams aus den beteiligten Ländern, aber auch den restlichen EU-  
12 Mitgliedsstaaten und nicht beteiligten Bundesländern, zusammenzustellen, welche  
13 gemeinsam an der Lösung der jeweiligen Fragestellung arbeiten. Die genaue  
14 Themenwahl soll gemeinsam von Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft  
15 bestimmt werden. Für Deutschland wäre der Wissenschaftsrat ein geeignetes  
16 Beratungsgremium für diese Auswahl.

#### II. Lehre

17 Für die Nachhaltigkeit der Lösungsansätze sollen Studierende aus ganz Europa in  
18 verschiedenen Bachelor- und Master-Studiengängen an den Europäischen-Instituten  
19 ausgebildet werden. Zunächst kann hier mit einem interdisziplinären Studium  
20 begonnen werden, das entsprechend der Nachfrage um fachspezifische Studiengänge,  
21 die das institutseigene Oberthema beleuchten, erweitert werden. In allen  
22 Studiengängen soll auf Englisch, Deutsch sowie der Sprache des beteiligten EU-  
23 Landes gelehrt werden. Entsprechende Sprachkurse sind verbindlich anzubieten und  
24 in das Studium zu integrieren. Die Publikationen sollen möglichst in allen  
25 verwendeten Sprachen frei verfügbar veröffentlicht werden.

#### III. Organisation

26 Jedes einzelne Europäische Institut soll zu gleichen Teilen von den jeweils  
27 betreffenden EU-Staaten und den jeweils beteiligten Bundesländern getragen und  
28 finanziert werden. Es sei ein Vorstand einzusetzen der aus Forscher\*innen und  
29 Hochschullehrer\*innen bestehen, die im gleichen Maße von jeder\*m der beiden  
30 Träger\*innen berufen werden, sowie aus einer gewählten Mitarbeiter\*innen- und  
31 Studierendenvertretung im paritätischen Verhältnis. Der Sitz des Instituts soll  
32 idealerweise jeweils einen Standort in jedem beteiligten Land und Bundesland  
33 haben. Ziel sollte dabei die Errichtung jeweils eines Instituts mit Zuordnung zu  
34 den benachbarten EU-Staaten Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich,  
35 Österreich, Tschechien, Polen und Dänemark sein; eine perspektivische  
36 Erweiterung auf mehrere Standorte pro Land und Bundesland oder auf eine  
37 Kooperation mit der Schweiz wären begrüßenswert.

## Begründung

Ein gemeinsames, tief-integriertes Europa und eine Vernetzung der Studierenden, Forschenden und Lehrenden über die Landesgrenzen hinweg ist von herausragender Bedeutung für die geopolitische Stellung und die Vorreiterrolle Europas. Besonders mit Frankreich als wichtigstem Partner der Bundesrepublik auf Europäischer Ebene soll eine tiefergehende Integration und Angleichung in der Wissenschaft und Bildung erfolgen. Zudem ist, durch die aus der Geschichte gewachsene Verantwortung Deutschlands und Europas, den Frieden in Europa zu bewahren und sich für diesen einzusetzen, die europäische Integration auf allen Ebenen die höchste Pflicht. Gerade die Stärkung der Bildungs- und Wissenschaftspolitik sowie die Intensivierung von Begegnung und Austausch auf europäischer Ebene ist einer der elementarsten Schritte um die Zukunft Europas sicherzustellen und der EU neue Kraft und neuen Glanz zu verleihen.